

Zum Schlusse seien nachfolgend nur einige der vielen noch täglich gebrauchten Wörter aus alter Zeit verzeichnet. Die Mundarten Liechtensteins haben altertümliches Gepräge und zwar in steigendem Maße von Norden nach Süden. Am deutlichsten tritt dies in der Mundart von Balzers hervor. Auch das scheint mir ein Beweis zu sein für das langsame Vordringen der Germanisierung von Nord nach Süd: die nördlicheren Mundarten hatten sich schon etwas weiter entwickelt, als das alemanische Idiom in die südlicheren Gemeinden vordrang. Dazu kommt noch die besondere Tatsache, daß gerade die Einwohner der oberen Gemeinden kaum ein richtiges ch aussprechen können, wie etwa in „Buch“, „Bach“, „lachen“; auch eine Eigentümlichkeit der Romanen.

Der römische Geschichtschreiber Tacitus berichtet in seiner „Germania“ von einem der wertvollsten Handelsgegenstände der alten Deutschen, vom Bernstein, und sagt, daß sie dieses edle Harz glaesum nennen. Mir scheint dieses Wort noch vorzuliegen in unserem „Glori-Harz“ = Harz der Steinobstbäume. Es wäre dies auch ein Fingerzeig, daß jenes alte glaesum mit einem offenen Laute in der Stammsilbe gesprochen wurde.

Ein altes Wort ist auch der Ausdruck „Läuba“ als Rosenwort für Röhre; althochdeutsch lioba.

Zwei alte Wörter sind auch Sech = „Pflugmesser“ und Wegas oder Wegis = „Pflugchar“.

Das Wort Wegas ist von besonderer Wichtigkeit in kultureller Hinsicht: Es ist mit andern Wörtern ein Beweis dafür, daß die europäischen Indogermanen gegen die östlichen schon früh eine Gruppe für sich bildeten. Der Sprachforscher Fr. Kluge schreibt darüber fast wörtlich: „Die europäischen Sprachen weisen auf eine Kultur mit Ackerbau und Viehzucht, die asiatischen Sprachen auf eine ursprüngliche Kultur wesentlich mit Viehzucht. Denn in der Tat stimmen die idg. Sprachen Europas in manchen Wortgleichungen aus dem Bereich des Acker- und Getreidebaues überein, für die Inder und Perser keine alten Entsprechungen besitzen. Gleichungen, bei denen auch das Germanische beteiligt ist, sind got. arjan „pflügen“ lat. arare gr. aroo und altnord. ardr lat. aratrum gr. arotron „Pflug“, althochd. waganso „Pflugchar“ lat. vomer.

So ließen sich manche der folgenden Wörter in sprachlicher und kultureller Hinsicht bis in ferne Gegenden und Zeiten verfolgen (der